

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[45070.] Wir bitten dringend um schnellste Remission aller à cond. erhaltenen oder O.-M. 1874 disponirten Expl. von:

Marx, die Lehre v. d. musikal. Composition. 1. Theil. 7. Aufl.

Randa, der Besitz nach oesterr. Rechte.

Ferner, wo dies nicht bereits geschehen, von:

Marx, allgem. Musiklehre. 8. Aufl.

Puchta, Cursus der Institutionen. 1. u. 2. Theil. 7. Aufl.

Lobe, Lehrbuch der musikal. Composition. 1. u. 3. Bd.

Was nicht binnen 6 Wochen in unsern Händen ist, können wir nicht mehr acceptiren.

Leipzig, 16. November 1874.

Breitkopf & Härtel.

[45071.] Bitte um Rücksendung. — Wir erbitten:

Muerbach, Landhaus am Rhein. T.-A. in 3 Bdn. (1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. oder 2 fl. 38 kr. no.) mit nächster Gelegenheit zurück und bemerken, daß wir Remittenden nur bis zum 18. Januar 1875 annehmen.

Stuttgart, den 18. November 1874.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[45072.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Hofmann, practisches Handbuch der Papierfabrication. 1. Lieferung. (4.)

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 10. November 1874.

Julius Springer's Verlag.

[45073.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. von:

Preussischer Terminkalender f. 1875.

Später wären wir nicht mehr in der Lage, fest oder haar bezogene Expl. anzunehmen.

Berlin, 9. November 1874.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[45074.] Zu Neujahr suche ich einen Mitarbeiter mit guten Zeugnissen von evang. Confession. Gehalt 110 $\frac{1}{2}$ monatlich.
Stettin. **Otto Brandner.**

[45075.] Für ein Sortiments-Geschäft mit Schreibmaterialienhandlung wird zum sofortigen respective baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Eine gute Handschrift, sowie Gewandtheit im Verkehr sind erforderlich.

Sprachkenntnisse, latein., franz. u. engl. erwünscht. Gehalt, bei Wohnung u. Beköstigung im Hause, den Leistungen entsprechend. Bewerbungen, unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, sind unter Chiffre B. P. 76. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[45076.] Zum 1. Januar wird bei mir die erste Gehilfenstelle vacant, da der jetzige Inhaber dieselbe Kränklichkeit halber aufgeben muß. Ich suche einen älteren, umsichtigen Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publicum gewandt und im Stande ist, sich schnell einzuarbeiten und nöthigenfalls dem Geschäfte selbständig vorzustehen. Kenntniß der englischen und franzö. Sprache erwünscht.

Ebenso ist die 2. Stelle zum 1. Januar neu zu besetzen, für welche die gleichen Eigenschaften erforderlich sind. Herren, die schon im Antiquariat gearbeitet haben, würden den Vorzug erhalten. Offerten erbitte direct, unter Beifügung der Zeugnisse.

Berlin N. W., Friedrichstr. 142,
16. November 1874.

E. Meyer.

Peiser's Sort. u. Antiquariat.

[45077.] In einer Berliner Verlagshandlung ist die Stelle eines ersten Gehilfen recht bald, spätestens zu Neujahr, zu besetzen. Schnelles, sicheres Arbeiten, gute Handschrift und Gewandtheit in der Correspondenz sind erforderlich. Nur Herren mit Gymnasialbildung wollen sich melden. Gehalt im ersten Jahre 500 Thlr. — Offerten unter R. # 43. poste restante Berlin an das Postamt Nr. 11 (Anhalter Bahnhof).

[45078.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher im Musikalienfach bewandert ist, findet in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäfte sofort oder später Stellung. Bewerbungen werden unter Chiffre R. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[45079.] Wir suchen für einen jungen Mann, der nach bei uns absolvirter Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe in unserem Geschäft thätig war, eine Stelle in einem lebhaften Sortiment. Wir können denselben als strebsamen und unverdroffenen Arbeiter empfehlen und heben hervor, daß er mit bescheidenen Ansprüchen womöglich eine dauernde Stellung sucht.

Zu näherer Auskunft gern bereit, sehen wir gef. Offerten entgegen.

Breslau, November 1874.

Leudart'sche Sort.-Buch- u. Musikhandlg.
(Albert Clar).

[45080.] Ein junger Mann, dem Buchhandel 4 Jahre angehörnd, mit Gymnasialbildung und der französischen Sprache fast ganz mächtig, der in zwei der größten Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands thätig war und jetzt in einem süd-deutschen Sortiment arbeitet, sucht sofort oder pr. 1. December, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stellung in einem größeren Sortiment Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Gef. Offerten unter A. Z. 333. hat die Güte Herr Ed. Kummer in Leipzig zu befördern.

[45081.] Ein junger Mann, der mehrere Jahre in Verlagsbuchhandlungen als Gehilfe thätig war, sucht zum 1. Januar n. J. Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Gef. Off. an Herrn J. Schlesier in Berlin.

[45082.] Ein geb. junger Mann, Musikalienhändler, Leihbibliothekar, sowie Leiter eines sehr bed. Journalleseinstituts, sucht Stellung. Derselbe reflectirt jedoch nur auf solche Stellen, in denen er viel Beschäftigung findet. Gef. Offerten sub L. W. 22. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[45083.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit zu Neujahr beendet, der deutschen u. polnischen Sprache vollständig mächtig, im deutschen u. polnischen Sortiments- u. Verlagsbuchhandel Bescheid weiß, sucht zu Neujahr eine Stelle. Offerten werden durch die Buchhandlung von W. Jagielski in Posen direct erbeten.

[45084.] Ein tüchtiger, katholischer Sortimenter, welcher zwölf Jahre im Buchhandel thätig und bereits mehrere Jahre größere Geschäfte selbständig leitete, sucht per 1. Januar oder Februar 1875 einen angemessenen Posten als Geschäftsführer einer Filiale oder als 1. Sortimenter.

Gef. Offerten sub M. K. # 4. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate über handelswissenschaftlichen Verlag

[45085.] finden die wirksamste Verbreitung durch die in meinem Verlag erscheinende

Neue Handels-Beitschrift für die Interessen der jungen Kaufleute.

Organ des Verbandes deutscher kaufmännischer Vereine.

Die dreispaltene Petitzeile wird mit 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. berechnet.

Die Zeitschrift wird in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs von mehr als 200 Vereinen mit über 60,000 Mitgliedern gelesen. Außerdem erstreckt sich der Abonnententkreis noch auf eine große Anzahl junger Kaufleute, die außerhalb der Vereine stehen.

Da die Vereinsbibliotheken sich in ihren Anschaffungen sehr nach den literarischen Besprechungen in der Zeitschrift richten, bitte ich, geeignete Werke, deren Recension gewünscht wird, mir entweder direct oder durch Herrn Kehler in Leipzig zu übersenden.

Berlin W., Derfflingerstr. 16.

Ludwig Heimann.

Inserate in Change gegen 1 Exemplar (auch wiederholte)

offerire ich für folgende, soeben in neuen Auflagen erschienene Werke:

Froelich's Gesundheitsbuch. 3. Auflage. 24 Ngr.

Hahn, Handbuch der naturgemäßen Heilweise. 4. Auflage. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Gerke, Kinder-Krankheiten. 7. Auflage. 15 Ngr.

Gerke, Frauen-Krankheiten. 7. Auflage. 20 Ngr.

Gerke, Geschlechts-Krankheiten. 7. Auflage. 15 Ngr.

Gerke, wundärztliche Krankheiten. 7. Auflage. 20 Ngr.

Gedruckte Inseratstemas (von mäßiger Ausdehnung) werden meinerseits geliefert. Bei Aufträgen erbitte Angabe der betr. Zeitung.

Theobald Grieben in Berlin.